



Leni Breymaier
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

„Wichtige arbeitsmarktpolitische Verbesserungen“

Leni Breymaier, MdB, informiert über Neuerungen zum Jahresbeginn

Berlin, 09.01.2018

Leni Breymaier, MdB

Platz der Republik 1
11011 Berlin

Büro: Paul-Löbe-Haus

Raum: 7.831

Telefon: +49 30 227-75471

Fax: +49 30 227-70470

leni.breymaier@bundestag.de

Wahlkreisbüro:

Beim Hecht 1

73430 Aalen

Telefon: +49 07361-5588093

Fax: +49 07361-5588095

leni.breymaier.wk@bundestag.de

„Seit dem 1. Januar gilt mit 8,84 Euro pro Stunde der erhöhte gesetzliche Mindestlohn in allen Branchen. Das Jahr ist somit arbeitsmarktpolitisch gut gestartet. Darüber freue ich mich“, erklärt die örtliche SPD-Bundestagsabgeordnete Leni Breymaier.

Sie betont, dass es zu zahlreichen Verbesserungen komme: „Der Mindestlohn für das pädagogische Personal in der beruflichen Weiterbildung steigt um 4,5 Prozent. Pädagoginnen und Pädagogen in der beruflichen Weiterbildung haben ab jetzt Anspruch auf einen Stundenlohn von mindestens 15,26 Euro“, so die Politikerin weiter.

Außerdem greife die zweite Reformstufe des Bundesteilhabegesetzes: „Für Menschen mit Behinderung sieht die Reform bessere Leistungen vor“, erläutert Breymaier.

Neben der Einführung eines neuen Teilhabepflichtverfahrens und Verbesserungen bei den Leistungen der Frühförderung stehe ab 2018 das „Budget für Arbeit“ zur Verfügung. Mit diesem „Budget“ soll Betroffenen in einer Werkstatt der Einstieg in den allgemeinen Arbeitsmarkt erleichtert werden. „Das sind konkrete Verbesserungen für viele Menschen in unserem Land. Mich freut, dass die SPD ihre Forderungen umsetzen konnte“, bekräftigt Breymaier abschließend.